

überschreitungen.

Newsletter der Kulturpolitischen Sektion

Auslandskulturtagung 2009



GRENZEN-LOS?

Zwanzig Jahre nach Ende des Kalten Krieges. Wie „grenzen-los“ soll österreichische Auslandskultur sein?

Mit dem Abbau des Eisernen Vorhangs und der Berliner Mauer hat vor zwanzig Jahren für Europa eine neue politische Epoche begonnen. Die Ost-Westteilung des Kontinents wurde überwunden. Aber seither ist eine Vielzahl an alten und neuen Grenzen aufgetaucht, die Respekt verlangen. Was bedeutet dies für Kunst, Bildung und Wissenschaft in Österreich? Wie international sollen/können/müssen wir agieren? Die Auslandskulturtagung 2009 stellt die Frage, was denn Kultur und Kulturpolitik in Österreich zum Thema Grenzen und Grenzenlosigkeit zu sagen haben. An welchen Identitätskonstruktionen und damit Grenzziehungen beteiligen sich Künstler und Wissenschaftler? Was ist eigentlich eine zeitgemäße

österreichische Kultur- und Wissenschaftspolitik, die sich zum Abbau von Grenzen in Europa bekennt? Geht es in Zeiten der Globalisierung noch um die traditionellen Unterschiede von Sprachen, Religionen, „Klassen“ und Nationen oder zunehmend um individuelle und kollektive Wertvorstellungen, Haltungen und Sehnsüchte, die nur interkulturell sinnvoll diskutiert werden können? Wie können Kunst, Bildung und Wissenschaft zum Aufbau von Vertrauen zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Staaten beitragen? Wie „grenzen-los“ soll die Auslandskulturpolitik sein?

Die Kulturpolitische Sektion des Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten zu deren Kernaufgabe die Planung und Umsetzung der österreichischen Auslandskulturpolitik zählt, lädt an aktuellen Fragen der Außenpolitik Interessierte, Kulturschaffende, Wissenschaftler, Politiker, Medien, Kulturbeauftragte und Angehörige des Außenministeriums im In- und Ausland im Rahmen der Tagung zum Mitdiskutieren und zum Entwickeln von Impulsen und Ideen ein.

Donnerstag, 10. September 2009, 09:15 - ca. 18.45 Uhr
Künstlerhaus, 1010 Wien, Karlsplatz 5

[Programm](#)

Bei freiem Eintritt, öffentlich zugänglich!
Anmeldung zur Teilnahme bitte [hier](#).